



ENTSCHEIDERFABRIK zeigt auf der Veranstaltung der Dänischen Botschaft und ihrer Wirtschaftsförderung zu Dänischen Gesundheits-IT-Lösungen die Effizienzpotentiale von Informations- und Medizintechnik in der Deutschen Gesundheitswirtschaft auf

Der Vortrag der ENTSCHEIDERFABRIK auf der Veranstaltung der Dänischen Botschaft und ihrer Wirtschaftsförderung zu Dänischen Gesundheits-IT-Lösungen unter dem Motto „Innovativ gereifte Baukastensysteme für den Deutschen klinischen und ambulanten Markt“ am 16.05.2013 in Berlin wurde sehr positiv aufgenommen. Stefan Burkart referierte zu dem Thema „Der deutsche IT-Gesundheitsmarkt – Status und Ausblick“. Die Begrüßung wurde durch den dänischen Botschafter Herrn Per Poulsen-Hansen vorgenommen. Die Key Note wurde von Dr. Nanna Skovgaard, Abteilungsleiterin „Health Economics“, Ministerium für Gesundheit, Kopenhagen durchgeführt. Die Organisation oblag Judith Niehaus, Handelsattaché Sektor Gesundheit. Die Moderation hatte Michael Heinlein, Geschäftsführer von der GTMHC - GO-TO-MARKET STRATEGY inne.

Für den Themen-Wettbewerb auf dem Entscheider-Event 2013 reichten die Firma Daintel aus Dänemark und das Klinikum Magdeburg das Thema „Nutzung der im PDMS System CIS kontinuierlich gespeicherten Daten zur Erstellung von Outcome Reports in der ITS - für Auswertungen, Effektivitäts- und Qualitätsverbesserungen“ im Juni 2012 ein. Die Qualität des Abstracts brachte Daintel, d.h. Herr Jörn Hamdorf und Sales und Marketing Manager und das Klinikum Magdeburg, d.h. Herrn Dr. Günter Weiß und Chefarzt der Intensivtherapie erfolgreich unter die FINALISTEN, d.h. sie gewannen die Themen-Vorauswahl, auch Call for Participation genannt. Als FINALISTEN trugen sie dann auf dem Entscheider-Event 2013 vor. Die anwesenden Mitglieder der Krankenhaus Unternehmens- und Informationstechnik- und Medizintechnikführung wählten das Thema zwar in diesem Jahr nicht unter die IT-Schlüssel-Themen, dennoch bleibt das Thema und die Leidenschaft in Erinnerung, womit auch die Beziehungen zur Dänischen Wirtschaftsförderung intensiviert wurde.

Im beeindruckenden Gebäude der nordischen Botschaften bzw. in der Kgl. Dänischen Botschaft begrüßte der dänische Botschafter Per Poulsen-Hansen die anwesenden Vertreter von Leistungserbringern, Beratern und dänischen Gesundheits-IT-Anbietern.

Die Key Note von Dr. Nanna Skovgaard, Abteilungsleiterin „Health Economics“ zum Thema „Die Dänische Krankenhauslandschaft und IT-Infrastruktur – Status, Stärken und Weiterentwicklungen“ war sehr spannend, da der Vortrag den durchaus als radikal zu bezeichnenden Umbau der dänischen Krankenhauslandschaft aufzeigte.



Dabei wird die Anzahl der Krankenhäuser in den nächsten Jahren um 50 % reduziert, dafür aber alle anderen Häuser komplett saniert bzw. neu erstellt.

Der Vortrag von Stefan Burkart, Generalbevollmächtigter der ENTSCHEIDERFABRIK zum Thema „Der deutsche IT-Gesundheitsmarkt – Status und Ausblick“ zeigte fundiert auf, dass der Krankenhauserfolg der Schlüssel zum Erfolg für die Industrie-Unternehmen ist.

Krankenhauserfolg heißt hier im Detail, wie gut gelingt es den Akteuren bestehend aus Krankenhaus- und Industrie-Vertretern die Informations- und Medizintechnik auf die Unternehmensziele auszurichten und eine gemeinsame Kommunikations- und Bewertungsebene zwischen Krankenhaus Unternehmens-/ IT-Führung und Industrie-Vertretern zu schaffen.

Die referierten Fakten sind das Ergebnis von

- sechs Jahren ENTSCHEIDERFABRIK
- 30 IT-Schlüssel-Projekten,
- 16 fördernden Verbänden der ENTSCHEIDERFABRIK,
- 48 fördernden Gesundheitsdienstleistern mit weit über 100 Kliniken,
- 91 fördernden Industrie-Unternehmen seit 2006 und

den Vorlesungen von Dr. Pierre-Michael Meier am Alfried Krupp von Bohlen und Halbach Stiftungslehrstuhl an der Universität Duisburg-Essen. Dr. Meier ist Stv. Sprecher des IuiG-Initiativ-Rates der ENTSCHEIDERFABRIK.

Die spannende Diskussion über den Vergleich der Gesundheitswirtschaften von Dänemark und Deutschland wurde verstärkt durch Vorstellung der Lösungen von Cetrea A/S, Daintel A/S und CapGemini im klinischen und von Viewcare A/S, Sekoia A/S und Newish A/S im Telemedizinischen Bereich.

Bei den klinischen IT-Lösungen standen neue Wege in den kritischen Bereichen des Krankenhauses im Mittelpunkt, d.h. OR, Notfallambulanz und Intensivversorgung. Im Bereich der Telemedizinischen Lösungen stellten die Anbieter ebenfalls ihre innovativen Anwendungsbeispiele vor.

Die Veranstaltung endete mit dem Rundgang durch die beeindruckende Botschaft.